

Mehrarbeit oder Nebentätigkeit

Beitrag von „horniak“ vom 6. Mai 2009 16:54

Hallo,

ich würde gern neben dem Referendariat zusätzlich an meiner Schule einige Stunden unterrichten.

Die Seminarleitung hat mir daher einige Stunden als Nebentätigkeit genehmigt, sofern die Schule diese mir wie bei einem fertigem Lehrer berechnet. Meine Schule meinte, dass ich die Stunden als Mehrarbeit berechnet bekommen könnte (Stundensatz etwa 26 Euro brutto).

Nebentätigkeit mit einem separatem Arbeitsvertrag ginge wohl nicht, weil ich beim gleichen Arbeitgeber (Land) nicht zwei Arbeitsverhältnisse haben darf, so die Schule. Außerdem würde ich dann auch noch eine zweite Steuerkarte benötigen und dann Steuerklasse 6 bekommen und dann hohe Abzüge haben.

Hat jemand von euch Erfahrung mit Mehrarbeit/Nebentätigkeit während des Referendariats? Wie könnte das für mich am lukrativsten geregelt werden?

Grüße

Beitrag von „SteffdA“ vom 7. Mai 2009 00:10

Hallo horniak,

die Aussage mit dem selben Arbeitgeber würde ich nochmal überprüfen. Soweit ich weiß, werden Stundenverträge mit dem jeweiligen Schulamt abgeschlossen (war zumindest bei mir so in Hessen). Insofern hättest du zwar teilweise die gleiche Arbeitsstelle (wenn es an deiner Ausbildungsschule ist), aber nicht den gleichen Arbeitgeber.

Ansonsten kannst du vielleicht als Freiberufler mit 'nem Honorarvertrag arbeiten. Der Vertragspartner könnte dann das Schulamt, oder auch die Schule selbst sein, wenn sie über entsprechende Mittel verfügt (z.b. wenn die Schule am Projekt SV+ teilnimmt, wieder Hessen). Oder du arbeitest schwarz. Das ist vielleicht juristisch nicht korrekt, aber wenns ums Überleben geht...

Grüße
Steffen

Beitrag von „Anma“ vom 7. Mai 2009 07:40

Da ich im Ref bin ist das bei mir kaum ein Problem, denn ich bin ja beim Studienseminar angestellt und kann somit problemlos noch einen Honorarvertrag (in meinem Fall für Hausaufgabenbetreuung) an der Schule unterschreiben.

Beitrag von „horniak“ vom 7. Mai 2009 09:11

Danke für die Antworten.

Honorarvertrag ginge laut meiner Schule nicht, weil Lehrer keine freischaffende Künstler sind (der Rahmenlehrplan usw. binden den Lehrer an Vorgaben).

Würde der Honorarvertrag denn besser bezahlt?

Bezüglich gleicher Arbeitgeber teilte mir die Schule mit, dass das Studienseminar als auch die Schule nur Außenstellen des gleichen Arbeitgebers (Land Nds.) seien.

Beitrag von „Anma“ vom 7. Mai 2009 09:15

Ne, zumindest bei mir nicht... sogar deutlich schlechter, allerdings geht es bei mir ja auch nicht um Unterricht, sondern vielmehr um Hausaufgabenbetreuung, das ist ja auch ein großer Unterschied.

Beitrag von „horniak“ vom 7. Mai 2009 09:20

oh, das tut mir leid.

Aber solange du damit auskommst, ist es ja ok. Gibt es die Richtwerte für den Stundensatz oder ist das beim Honorarvertrag Verhandlungssache?

Beitrag von „Anma“ vom 7. Mai 2009 09:24

Das ist schon ok, ich komm damit gut aus und es ist ja auch keine schwere Arbeit und macht Spaß.

Bei uns wurde das festgelegt, aber ich denk prinzipiell gibt es da einen Spielraum von daher kann ich Dir nicht sagen, ob Du nicht mehr als ich bekommen könntest...